

PRESSEINFORMATION

Sal. Oppenheim Gruppe erwirbt Anteil an der norditalienischen Prader Bank in Bozen

Sal. Oppenheim erwirbt knapp 10% der Anteile an der im vergangenen Jahr gegründeten Privatbank Prader Bank AG in Südtirol und gewinnt Zugang zu Unternehmern und vermögenden Privatkunden in Norditalien

Köln, 26. April 2006 – Die Kölner Privatbank Sal. Oppenheim jr. & Cie. KGaA, Köln, hat über eine Luxemburger Tochtergesellschaft knapp 10% der Anteile an der norditalienischen Prader Bank AG, Bozen, übernommen. Die Prader Bank ist die erste Privatbank der Region Trentino Südtirol und wurde im vergangenen Jahr vom Bankier Josef Prader gegründet. Der Erwerb wird derzeit von den italienischen Bankaufsichtsbehörden geprüft.

Das Unternehmen hat im vergangenen Herbst 2005 von den Aufsichtsbehörden die Lizenz zur Ausübung der Banktätigkeit erhalten und ist seit Anfang des Jahres 2006 mit zwei Kundencentern, einem in Bozen und einem in Trient, auf dem Markt. Die Prader Bank adressiert mit einem integrierten Beratungsansatz kleine und mittlere Unternehmen, Privatpersonen und traditionsreiche Institutionen der Region. Die Gesellschafter sind derzeit ca. 50 Persönlichkeiten und Unternehmer aus Süd- und Nordtirol.

Matthias Graf von Krockow, Sprecher der persönlich haftenden Gesellschafter von Sal. Oppenheim, erklärte dazu: „Über unsere Beteiligung an der Prader Bank bauen wir unsere Vermögensverwaltungskompetenz im europäischen Raum weiter aus und gewinnen so direkten Zugang zum Markt in Norditalien.“

Seite 1 von 2

Die Anbindung an die größte unabhängige Privatbankgruppe Europas eröffnet der Prader Bank weiteres Geschäftspotential: „Wir freuen uns, daß wir Sal. Oppenheim von unserem in der Region Trentino Südtirol einzigartigen Geschäftsmodell überzeugen konnten und versprechen uns von der Zusammenarbeit wichtige Impulse für unsere Geschäftsentwicklung“, erklärte dazu Josef Prader, Gründer und Vorstand der Prader Bank.

Kontakt:

Sal. Oppenheim jr. & Cie. KGaA
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Unter Sachsenhausen 4
50667 Köln
Tel.: (02 21) 1 45 - 19 55
E-Mail: presse@oppenheim.de